GEVELSBERG AM SONNTAG

32. JAHRGANG | 14.09.2025 | Meinungsstark – Engagiert – Aus Liebe zu Gevelsberg

SIE HABEN DIE WAHL

Am Sonntag von 8 bis 18 Uhr haben die Wahllokale in Gevelsberg geöffnet.

12 GUTE GRÜNDE FÜR DIE SPD

Nur mit Ihrer Stimme können Claus Jacobi und sein Team die Stadt weiter erfolgreich gestalten. *Seite 2*

STARK FÜR DEN UMWELTSCHUTZ

Familie Gouveia lebt ihre Liebe zur Natur und zu Gevelsberg – und unterstützt Claus Jacobi. *Seite 3*

Am 14. September geht's ums Ganze: Klare Verhältnisse aus Liebe zu Gevelsberg!

GEVELSBERG. Am kommenden Sonntag gilt's. Dann entscheiden allein Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, ob unser beliebter Bürgermeister Claus Jacobi weitere fünf Jahre im Amt bleiben und seinen Erfolgskurs für Gevelsberg fortsetzen darf. Sie entscheiden zugleich aber auch darüber, ob seine Unterstützer, das „Team Claus Jacobi", die Mehrheit im Gevelsberger Stadtrat behält.

In Zeiten, in denen die politische Landschaft zerfasert und immer mehr politische Gruppierungen auch jenseits der demokratischen Mitte an den Start gehen, sind klare Verhältnisse für Gevelsbergs Zukunft wichtiger denn je!

Ein Blick in unsere Nachbarstädte mahnt uns: Je größer das Hick-Hack unter den Parteien, desto schwächer wird die Position des Bürgermeisters, desto schwerfälliger und langsamer werden zugleich die großen Weichenstellungen in einer Stadt.

Ein Vergleich macht es deutlich: Gevelsberg liegt im Südkreis so weit vorn, weil eine klare Mehrheit im Gevelsberger Stadtrat in den letzten Jahren für Kontinuität und Planungssicherheit bei der Umsetzung und Vollendung aller großen Projekte gesorgt hat.

Der Tunnelbau, die Neugestaltung der Mittelstraße oder die Anlage des Ennepebogens - sie sind nur drei von vielen Beispielen einer erfolgreichen Stadtentwicklung in Gevelsberg.

Wirbt für klare Verhältnisse, um die erfolgreiche Arbeit fortsetzen zu können: Bürgermeister Claus Jacobi

Deshalb braucht unser Bürgermeister auch für die nächsten fünf Jahre eine verlässliche Mehrheit, um Gevelsberg immer besser machen und sein Zukunftsprogramm Gevelsberg 2030 erfolgreich umsetzen zu können.

> ***„Streit kostet Zeit – Klare Mehrheiten bringen Fortschritt!"***
>
> **Claus Jacobi**

Störmanöver von links und rechts braucht sein Kurs der Mitte nicht. Claus Jacobi bringt es mit deutlichen Worten auf den Punkt: „Streit kostet Zeit – Klare Mehrheiten bringen Fortschritt!" Wählen Sie deshalb am 14. September unseren Bürgermeister Claus Jacobi und sein Team, die Ratskandidatinnen und Ratskandidaten der Gevelsberger SPD.

Für klare Verhältnisse in unserer Heimatstadt und natürlich – aus Liebe zu Gevelsberg.

Herzlich Willkommen!

Liebe Leserinnen und Leser,

nach ereignisreichen Wochen neigt sich der Wahlkampf nun seinem Ende zu.

In den vergangenen Monaten haben wir von der SPD alles dafür getan, um Ihnen zu zeigen, wie liebens- und lebenswert Gevelsberg ist – und wie wir die einzigartigen Möglichkeiten unserer Stadt noch weiter verbessern wollen.

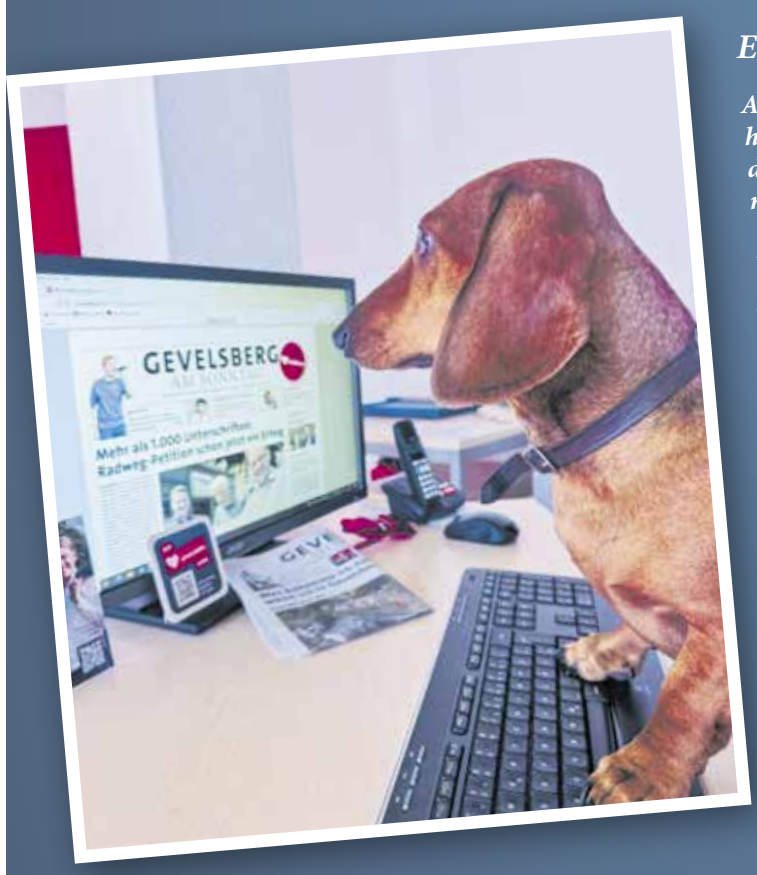
Ob auf ein Bier bei einem unserer „After-Work" Termine, bei den wöchentlichen Infoständen in der FuZo, oder einfach in der Stadt, auf dem Markt, bei einem der zahlreichen Sommerfeste oder unseren Spielplatzfesten: Wir als SPD Gevelsberg sind für Sie vor Ort aktiv.

Am Sonntag beantworten Sie bei der Wahl zwei zentrale Fragen: Soll Claus Jacobi als Bürgermeister unserer Stadt seine überaus erfolgreiche Arbeit für Gevelsberg fortsetzen? Und setzen wir im Stadtrat weiterhin auf klare Verhältnisse? Für uns persönlich sind die Antworten nach den erfolgreichen letzten Jahren klar, und wir bitten auch Sie um Ihre Stimme für Claus Jacobi und das Team SPD Gevelsberg.

Wählen wir das Beste für Gevelsberg – Aus Liebe zu Gevelsberg

Daniel Berenbruch
Vorsitzender der SPD Gevelsberg
Sonja Dehn
Stellv. Vorsitzende der SPD Gevelsberg

HERMANN UND DAS ENDE DES WAHLKAMPFS



Ein Dackel zieht Bilanz – und hat eine Idee für Gevelsberg

Also ehrlich, liebe Gevelsbergerinnen und Gevelsberger, wer hätte gedacht, dass so ein Wahlkampf das Leben eines Dackels derart aufmischt? Ich bin's wieder, euer Hermann, und ich melde mich heute zum Wahlkampf-Finale.

Was war das für ein Sommer! Kaum waren die ersten Plakate geklebt, ging es los: Wie beim Hunderennen, immer der Bratwurst hinterher. Überall Plakate, bunte Farben, lachende Gesichter und viele Gelegenheiten, Leckerlis abzugreifen. Für mich als Dackel daher besonders spannend: Stadtfeste! Da erschnuppert man neue Bekanntschaften, hört so manche Geschichte und bekommt die ein oder andere Streicheleinheit ab. Vorausgesetzt natürlich, der Dackelblick klappt perfekt. Den habe ich zu Hause vor dem Spiegel geübt ... mein Chef Claus Jacobi meinte schon, ich übertreibe, aber man muss schon an seiner Performance arbeiten. Dass ich unterwegs auf der Mittelstraße in den Schaufenstern jeweils die richtige Dackelhaltung überprüft habe, hat er ja nicht gemerkt.

Und dann, zwischen all der politischen Betriebsamkeit, traf ich meine Herzdame beim Radrennen! Ich erinnere mich noch sehr gut. Ein Schnuppern, ein Schwanzwedeln und schon war die Welt für einen Moment vergessen – Wahlprogramm hin oder her. Leider habe ich sie nicht wiedergesehen, aber damit muss ich mich abfinden. Danach war Entspannung angesagt, und wie macht das ein Gevelsberger Dackel? Richtig: Mit einer Runde Yoga und anschließendem Relaxen zu Hause. Da kann so ein Wahlkampftrubel ruhig mal an einem vorbeiplätschern, während man sich genüsslich auf dem Sofa rekelt.

Jetzt, wo sich der Wahlkampf dem Ende zuneigt, muss ich sagen: Die Stimmung in Gevelsberg ist einfach Klasse! Wohin meine Pfoten mich auch tragen, wird gefeiert, gelacht und diskutiert. Die Menschen genießen das Miteinander und zeigen, wie lebendig unsere Stadt ist. Ob auf der Kirmes, auf dem Boulevard oder beim Erlebnishandel– für jede und jeden ist etwas dabei.

Nur, und jetzt spitze ich meine Dackelohren noch ein bisschen mehr, was fehlt eigentlich noch? Richtig: Eine „Vier-Pfoten-Meile"! Während die Senioren ihre Messe und die Blaulichter ihren festen Platz bei Veranstaltungen haben, fehlt uns Vierbeinern doch eindeutig ein eigenes Highlight. Eine Meile voller Gerüche, Geschicklichkeits-Parcours, Leckerli-Stände und vielleicht sogar ein Agility-Wettbewerb für Hund und Mensch? Ich wittere da jede Menge neue Abenteuer und Applaus von vielen Fellnasen. Da wäre ich voll dabei!

Zum Schluss bleibt mir nur zu sagen: Danke an alle, die meine Geschichten gelesen, mir zugewunken und vielleicht auch mal ein Leckerli zugesteckt haben. Eure positiven Rückmeldungen haben mein Dackelherz hüpfen lassen! Ich hoffe, dass ich bald wieder die Gelegenheit bekomme, meine feuchte Nase in die Geschichten dieser wunderbaren Stadt zu stecken. Bis dahin sage ich: Bleibt neugierig, bleibt fröhlich – und haltet Ausschau nach der „Vier-Pfoten-Meile"!

Euer Hermann

UNSERE LIEBE – UNSERE STADT!

Yalena Theile, Carlotta Cappel, Timmo Heintze und die Geschwister Vanessa und Tim Linke lieben dieses Motto und haben keine Minute darüber nachdenken müssen, sich für ein Plakat mit diesem Spruch „casten" zu lassen. Die fünf jungen Gevelsbergerinnen und Gevelsberger sind sich einig: „Claus Jacobi und sein Team haben in den vergangenen Jahren verdammt viel dafür getan, die Stadt für uns junge Menschen attraktiv und wirklich liebenswert zu gestalten. Warum sollen wir dafür nicht auch etwas zurückgeben und ihn bei der für unsere Stadt so wichtigen Kommunalwahl am 14. September 2025 unterstützen?" Damit Gevelsberg auch für die nächste Generation lebens- und liebenswert bleibt.

UNSERE HEIMAT – UNSERE STADT!

Ingrid und Achim Laaser, Sabine und Dirk Bierbaumer, Hasso Witteschus und Francesco Castiglione freuen sich, mit Raths-keller-Wirt Marvin Mösta für dieses Motto Gesicht zu zeigen. Überall sind sie derzeit auf den Plakaten der Gevelsberger SPD im Stadtgebiet zu sehen und das nicht ohne Grund. Ihre Motivation? „Gevelsbergs Gemeinschaftsgefühl lebt, auch weil wir eine so attraktive Innenstadt mit einer unglaublich vielfältigen Gastronomie haben. Gerade uns Älteren garantiert das ein echtes Miteinander, das Gemeinschaft stiftet." Claus Jacobi und sein Team unterstützen Sie aus Überzeugung: „Weil unser Bürgermeister dieses Gemeinschaftsgefühl der Generationen einfach glaubhaft verkörpert."

Gevelsberg ist unsere Leidenschaft

Zwölf gute Gründe, am Wahlsonntag Claus Jacobi und die SPD zu wählen

1 JETZT DIE WEICHEN STELLEN: TOPMODERNE INNENSTADT

Claus Jacobi und sein Team haben mit der Gevelsberger City die im weiten Umkreis beste Innenstadt unserer Region geschaffen. Ihr Zukunftsplan Gevelsberg 2030 setzt nochmal einen drauf und stellt die Weichen für eine topmoderne Innenstadt.

2 AUSGELASSEN FEIERN – MIT SICHERHEIT!

Kirmeszug, Stadtteilfeste, verkaufsoffene Sonntage, Mondscheinbummel und Erlebnishandel - nirgends feiert man so oft und ausgelassen wie in Gevelsberg. Und kaum irgendwo ist es dabei so sicher! Claus Jacobi und sein Team stehen für höchste Standards beim Sicherheitskonzept.

3 PARTIZIPATION FÜR ALLE – VON KINDESBEINEN AN

Claus Jacobi und sein Team nehmen die Bürger mit, wenn wesentliche Weichenstellungen in der Stadt anstehen. Stadtteilkonferenzen, Runde Tische, Workshops und ein bürgerschaftlicher Konsens in allen Grundsatzfragen der Stadtgesellschaft sind in Gevelsberg keine leeren Floskeln, sondern gelebte Demokratie.

4 SENIORENHILFE – VIELFALT MIT NIVEAU

Gevelsberg powert, wenn es um die Unterstützung älterer Menschen und die Selbstbestimmtheit ihrer Lebensentwürfe geht. Seniorenbüro, Seniorenmesse, Tagespflege und aktivierende Selbsthilfe - Claus Jacobi und sein Team stehen für die vielen Bausteine einer fortschrittlichen Seniorenpolitik.

5 FAMILIEN STÄRKEN

Das nächste Projekt: Ein Familienbüro als Anlaufstelle und Unterstützungseinheit für alles, was Familien im stressigen Alltag heute bewegt. Claus Jacobi und sein Team gehen stets neue Wege, um für Familien und ihre Kinder vor Ort spürbar da zu sein. Familiengerechte Kommune – in Gevelsberg weit mehr als ein Zertifikat.

6 BESTER BILDUNGSSTANDORT IM SÜDKREIS

Keine Stadt im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis bietet so viele Schulformen wie Gevelsberg, keine hat so viel in ihre Bildungslandschaft investiert. Mit der Komplettsanierung der Realschule und dem flächendeckenden Vollausbau offener Ganztagsgrundschulen setzen Claus Jacobi und sein Team in den nächsten fünf Jahren ein Ausrufezeichen!

7 UNBÜROKRATISCH HANDELN, WIRTSCHAFT STÄRKEN

„Wer Wirtschaft wirklich fördern will, muss bürokratische Scheren in Verwaltungsköpfen schnellstmöglich entsorgen!" Claus Jacobi meint dies ernst und steht seit vielen Jahren für eine Stadtverwaltung, die erst einmal Partner und dann erst Behörde ist. Ihm vertraut die Wirtschaft.

8 SPORT- UND KULTURSTADT GEVELSBERG

Kaum etwas stärkt unser Gemeinschaftsgefühl so sehr wie unsere Sportvereine, kaum etwas fördert menschlichen Zusammenhalt und Demokratie so sehr wie unsere Kulturschaffenden. Claus Jacobi und sein Team wissen das und stehen für eine moderne und bedarfsgerechte Entwicklung unserer Sport-, Spiel und Kulturstätten.

9 RADWEGEAUSBAU – OHNE WENN UND ABER!

Wir machen Dampf für mehr Radverkehr. Endlose Verzögerungen beim Radwegebau nach Asbeck werden ebenso wenig akzeptiert wie ideologische Verweigerungsreflexe beim Silscheder Tunnelausbau. Artenschutz und Verkehrswende – für Claus Jacobi und sein Team gehören sie zusammen.

10 PARTNER VON GASTRONOMIE & HANDEL

„Wir stehen voll und ganz hinter unseren Einzelhändlern und Gastronomen!" Claus Jacobi und sein Team wissen, was Einzelhändler und Gastwirte für eine ortsnahe Versorgung, das tägliche Miteinander und lebendige Stadtteile leisten und helfen unbürokratisch bei all ihren Anliegen.

11 WOHNUNGEN BAUEN, UMWELT SCHONEN

„Wir brauchen künftig vor allem bezahlbare Wohnungen und weniger Wohnungen, die kaum jemand bezahlen kann." Claus Jacobi und sein Team stehen für effektiven und nachhaltigen Wohnungsbau – möglichst in Nachnutzung von Innenstadtbereichen oder Brachflächen, die heute schon versiegelt sind.

12 GEMEINSAM! FÜR ORDNUNG UND SAUBERKEIT

Die neue Stadtwache bringt es konzeptionell auf den Punkt. Eine saubere, ordentliche und sichere Stadt gedeiht nur im Zusammenwirken aller Beteiligten: Ordnungsbehörde, Polizei und Bürgerschaft. Claus Jacobi und sein Team stehen für effektive Ordnungspartnerschaften und bleiben am Ball – für ein sicheres Gevelsberg.

Am 14.09. **CLAUS JACOBI** und **SPD** wählen!

Mit Wildblütenkonfetti und Naturgärten für mehr Umweltschutz im Stadtgebiet

Familie Gouveia lebt ihre Liebe zur Natur und zu Gevelsberg

GEVELSBERG. Es gibt Familien in unserer Stadt, die jedem auf Anhieb sympathisch sind. Und die in ihrem Umfeld auch praktisch jeder kennt, weil sie mit dem, was sie für die Gemeinschaft tun, positiv auffallen. Eine solche Familie sind Constanze, Roberto und Charlotte Gouveia. Spätestens seit einer Woche sieht man sie ohnehin überall im Stadtgebiet, denn sie begegnen uns, authentisch und sympathisch lächelnd, auf den Plakaten der Gevelsberger SPD.

„UNSERE UMWELT – UNSERE STADT!“
Dieser Spruch auf dem Plakat ist für Familie Gouveia weit mehr als nur ein Werbeslogan der heimischen Sozialdemokraten im Kommunalwahlkampf. Er ist ihr persönliches Lebensmotto, das sie in jeder Hinsicht im Alltag leben. Gerade Constanze ist es wichtig, den Familienalltag und die damit zusammenhängende Lebensführung nachhaltig und naturnah zu gestalten. Ihr Einsatz für die Umwelt hört damit aber noch lange nicht auf und das erlebt jeder spätestens dann auf sehr beeindruckende Art und Weise, wenn er den ganz und gar nicht alltäglichen Garten der Familie Gouveia in der Bruchmühle besucht.

EIN GARTEN VOLLER VIELFALT
Ausschließlich „autochthone“ Pflanzen wachsen hier und dies bedeutet nicht weniger, als dass jedes Gewächs in Constanzes Artenschutzparadies in unserer Region wirklich heimisch ist und nicht durch züchterische Einflüsse in seinem Nutzen für Insekten oder andere heimische Tiere eingeschränkt ist. Ihr Garten ist damit gewissermaßen eine „Arche Noah“ der in unserer Region heimischen Pflanzen, denn Constanze Gouveia Wohlfarth beherbergt in ihrem Naturgarten besonders auch solche Pflanzen, die es in unserer intensiv genutzten Kulturlandschaft besonders schwer haben. Und deshalb blüht und summt es in ihrem Garten vom Frühjahr bis zum Herbst. Und auch danach müssen Kleinstlebewesen nicht fürchten, von menschlichem Übereifer mittels Rechen, Häckslern und Laubbesen entsorgt und Opfer eines großen Herbstputzes zu werden. Laub, trockene Staudenstengel und Totholz – bei Familie Gouveia darf all das bleiben, um somit Schutz- und Überwinterungsraum zu sein für Wildbienen, Larven und allerlei anderes ökologisch wertvolles Getier.

WERTVOLLES WISSEN TEILEN
Constanze gibt ihr Wissen nicht nur an ihre aufgeweckte, siebenjährige Tochter Charlotte weiter, sondern ebenso an alle Naturgartenfreunde, die auf heimische und standortgerechte Pflanzen besonderen Wert legen. „Wildblütenkonfetti“ heißt ihr kleines Unternehmen, das Menschen bei der Naturgartenplanung unterstützt und ebenso ganzheitliche wie praktikable Konzepte entwickelt, damit das Abenteuer Naturgarten vor der eigenen Haustür auch wirklich gelingt. Und auch beim NABU ist sie ehrenamtlich aktiv, betreibt eine kleine Staudengärtnerei mit ausschließlich heimischen Pflanzen, führt Natur-Projekte für Schulkinder durch oder schafft ökologische Trittsteine inmitten versiegelter Innenstadtbereiche. Die Hochbeete an der Ecke Mittelstraße / Neustraße in der Gevelsberger City sind hierfür ein besonders schönes Beispiel.

AUSZEITEN MIT DER FAMILIE
Volle Unterstützung bei allem was sie tut, erfährt Constanze Gouveia Wohlfarth von ihrem Ehemann Roberto, der selbst leider nur sehr wenig Zeit findet, seine Liebe zur Natur so ausgiebig leben zu können wie seine Ehefrau. Roberto Gouveia ist Geschäftsführer eines weltweit operierenden Unternehmens der Glasfaserproduktion mit Standorten in Europa, dem Nahen Osten, Afrika und Indien. Deshalb ist Roberto in manchen Monaten mehr auf den unterschiedlichen Kontinenten unserer Erde unterwegs als im naturnahen, beschaulichen Zuhause in der Bruchmühle. Umso mehr genießt er dann die Auszeiten mit der Familie im eigenen Naturgartenparadies.

SPONTAN „JA“ GESAGT
Was aber motiviert Constanze, Roberto und Charlotte, in diesem Kommunalwahlkampf auch auf den Plakaten der heimischen Sozialdemokraten präsent zu sein und damit für Claus Jacobi und sein Team zu werben? „Natürlich sind wir darauf angesprochen worden,“ sagt Constanze, „aber wir haben auch spontan Ja gesagt, weil wir merken, dass in dieser Stadt viel dafür getan wird, Artenschutz und Umweltschutz in die Stadtplanung und den Städtebau zu integrieren.“ Dass es für die Umwelt und den Naturschutz bei allem, was in Gevelsberg geschieht, natürlich noch sehr viel zu tun gibt, das ist auch Familie Gouveia bewusst. „Aber“, so sagt Roberto, „wir spüren, dass unser Bürgermeister ein Mensch ist, dem man seine Naturverbundenheit in seinem politischen Denken und Handeln anmerkt und der für die Belange des Naturschutzes jederzeit eintritt. Deshalb unterstützen wir ihn und machen mit im ‚Team Claus Jacobi‘ der Gevelsberger SPD.“

Impressum

Gevelsberg am Sonntag ist die Zeitung des SPD-Stadtverbandes Gevelsberg und erscheint im 32. Jahrgang.

HERAUSGEBER
SPD-Stadtverband Gevelsberg
Wittener Str. 1
58285 Gevelsberg
V. i. S. d. P.:
Daniel Berenbruch
(Stadtverbandsvorsitzender)
Kontakt:
Telefon: +49 2332-8 35 25
Telefax: +49 2332-8 35 63
E-Mail: info@spd-gevelsberg.de

REDAKTION
Sonja Dehn, Elke Kramer,
Michael Tobias

FOTOS
Thomas Seuthe, Michael Tobias

LAYOUT
Michael Tobias Content Marketing